



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

DLXXXV. Die Brüderschaft der armen Schüler in der Marienkirche zu Salzwedel setzt dem Martin Boeck und seiner Gattin eine Leibrente aus und verschreibt ihnen die Feier ihres Gedächtnisses, am 15. ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

wesentlichenn baw erhalten werde, oder das sie das selbst thun vnd wider vorerben. Wo aber das nicht geschee, das Ir alldann die Hewfzer zw eweren handen nehmet, vorerbt, verschafft, das die gebawet vnd In wesentlichen gebawen erhalten vnd besetzt werden, damit wir noch Ir an vnfern vnd ewren birgelt, schoffen, auffbburungen vnd andern einkomenden kein abbruch, mynderung vnd nachtheil dulden noch leyden dorffen. Dieweyl auch etliche wendische vnd vnechte lewthe sich bey euch in vnfern Stetten bewlich gefatzt, Der eins teyls sollen Brawerbe Innen haben, Wann aber ewer gewonheit vnd Stattute nicht zulassen, das sie musen brewen; So ist nicht leidlich, das sie soliche Brawerbe Innen haben, dann es dem Birgelt abbruch gibt. Derhalben begern wir von euch ernstlich beuelende, das Ir mit denselben wendischen vnd vnechten lewthenn vorfughet vnd verschaffet, die Brawerbe zu uorkawffen vnd Inen andere getliche Hewfzer zu Iren nharung wenden, Wo sie aber das nicht thun wurden, Alldann von Rats wegen dartzu thun vnd sie dohin zuuormugen vnd zu halten, das es geschee. Daran thut Ir allenthalben vnfern Ernstten willen vnd meynung, verlassen vns auch genzlich zugescheen. In gnaden zuerkennen. Datum Coln an der Sprew, mit vnferm zuruck uffgedrukten Ingefellig besigelt, am Dinstag nach Leonhardi, Anno etc. funfzehnhundert vnd zwolff Jare.

Nach dem Originale des Salz. Archives VII, 37.

DLXXXV. Die Brüderschaft der armen Schüler in der Marienkirche zu Salzwedel setzt dem Martin Boeck und seiner Gattin eine Leibrente aus und verschreibt ihnen die Feier ihres Gedächtnisses, am 15. Februar 1513.

Wy her hermann Boeck, Deken, Bado bade, kemerer, her Johan Struwel, her peter kukenbyter, peter Stureke, hans Stripe, vorwesser vnd ghemeynen heren vnd broder der broderfrop der armen scholer In vnser leuen vrouwen kercken der olden Stadt Soltwedel, Bekennen vnde betugen apenbar In vnde myt krafft dusses breues vor vnz, vnse nakomere vnde sulz vor allwem, de onhe seen, lesen este lesen horen, Dat wy ergemelten vorkost hebben vnde vorkopen yeghenwardich in krafft vnde macht dusses breues deme vorsichtigen Martin Boeck vnde syner Elike hufvrouwen eynen haluen wyspel roggen Jarlikes pachtess liffrenthe vor twyntich rynsche gulden wol to dancke vornuget vnde betalt, de wy upghedachten von stundt In des kalendes nuth vnde beste ghekert hebben. Dussen haluen wyspel roggen wil wy ergenannte vnde vnse nakomen scholen alle Jar entrichten vnde betalen vth vnfen redesten guderen vp Martini Sunder Insaghe, vortoch este yenygherleyge bohelf de tydt erer twyger leuent. So denne de erghedachte Marten vnde syn Elike hufvrouwe In god den heren vorstoruen synt, schal szodann half Wyspel roggen by der broderfrop blyuen to einer Ewyghen Dechnyssen erer vnd erer twyger oldren vnd frunde, myt vigilien, selemissen, Comendacien, wo wontlick ys, dencken vnd Jarliks boghan, Dat wy szo vorwillen vor vnz vnd vnse nakomer scholen stede veste holden sunder Insaghe. Des to groter wyssenheyt vnde mer louen hebbe wy vakedachten vnser broderfrop Inghesegel wytliken heten henghen nedden an dussen breff, ghegheuen vnde screuen Na critli vnser heren borth dussent vyff hondert, Dar na In deme drudtheynden Jare, des dinstedages Na valentini martiris.

Nach dem Originale des Salz. Archives XI, 9.